

„S, das war ja mein Schussengel!“
rief er, die Blicke nach dem bereits fernem
Wagen gerichtet, und rief das Mädchen herab,

„Das ist sie auch“, sprach Seibold.
„War das Kind gestern ihr vielleicht ähnlich?“
„Gott bewahre!“ rief der Knabe. „Es war

„Aha, es wird sich ja aufklären“, flüsterte
Seibold vor sich hin, und dann soll er mel-
den!“

Der Banquier Reinhard trat mit dem neuen
Glodenhölzchen, wie immer, in sein Ge-
schäftszimmer, warf einen Blick auf den Tisch,
worauf gestern das Geld, welches sich noch dort

„Nicht möglich!“ fuhr der Banquier auf.
„Ueberzeugen sich der Herr Prinzipal selbst.“

Der Banquier trat rasch an den Tisch, zählte,
zählte wieder. — Es fehlten acht Guineen.

„Hätte ich es gestern nicht selbst gezählt, so
würde ich es für möglich halten — doch so“

„War Jemand hier in diesem Zimmer, so
lange das Geld auf dem Tische lag, Herr
Prinzipal?“

Der Banquier fuhr empör. — „Das sind
die Folgen, wenn man sich solches Betteilvolll

„Gehen sie einmal nach, wie viel er zu bekom-
men hat?“

„Der Herr Prinzipal haben noch nicht ge-
sagt, wer?“

„Ja, so. — Nun der — Seibold, glaube
ich, nannte er sich — er hat die Reparaturen,

„Ich war beschäftigt“, meinte ihn
at — dachte nicht an das Geld

„Herr Seibold, wo es was findet“,
sagte Sie sich sein Konto anschlagen. — Vor-
ausgemacht, — das wird ihm nicht ausbe-

Der Mann ging ins Comptoir und brachte
in wenig Minuten die Nachricht, daß sich sein
Konto auf einige vierzig Thaler belaufe, und

„In einer Stunde wußte es das ganze Haus,

in wenig Stunden die halbe Stadt, daß im
dem Banquierhause Reinhard gestern achtzig
Guineen gestohlen“

„Wieder war es eine Zeit des Zwistes, als
sich der Goldhändler Renner bei dem Ban-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

„Nun schwand bei dem Banquier
auch der letzte Zweifel, und schon am näch-

Fruchtpreise. Weinenden am 3. September 1868.
Table with 4 columns: Fruchtgattungen, Höchst, Mittl, Niederst.
Items include: Kernen 1 Centner, Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Bohnen, Weizen, Erbsen, Linsen.

Schorndorf.
Freitag am 15. Oktober 1868.
Ulmer Münsterbauhose
zu 35 fr.

Carl Veil
Carl Schmid
am Bahnhof.

Neue holländische
Heringe
empfehlen

Carl Veil
in der Holzgasse gelegen.

Wohnhaus
mit Scheuer, Mischel, im Bachhause,
Verhältnisse wegen dem Verkauf aus-
12 Thaler 30 Pfennig, Kaufpreis.

Anzeiger für Stadt und Land.

Abonnementpreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Quartals-Bezug
Beitrag zur Redaction im Quartals-Bezug
Beitrag zur Redaction im Quartals-Bezug
Beitrag zur Redaction im Quartals-Bezug

Amtsliche Bekanntmachungen.
Annoxiarats-Bezirk Schorndorf.
(Schornhofer und Bürger-Anfrage.)
Die Schornhofer, welche der vorgenannten
Bezirk des vorgenannten Bezirks in irgend
einer Beziehung betheiligte sind, werden hier-
durch aufgefordert, das im obigen Sinne
Tage bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung
diesfalls anzumelden und rechtzeitig zu
erweitern: 1. Johann Schorndorf, 2. Johann

Waiblingen.
Markt-Anzeige.
Am Kalender der hiesigen September-Weeke
angezeigt ist, so wird hiermit bekannt gemacht,
daß dieser Jahr-
Dienstag den 22. d. Mts.

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Anteotariats-Bezirk Waiblingen.
(Schornhofer-Versteigerung.)
Alle diejenigen,
welche bei nachstehenden Geschäften des dies-
seitigen Bezirks betheiligte sind, werden hierdurch
aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen
bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei Neu be-
treffenden Ortsparlamenten anzumelden.

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Wiederholter Verkauf eines
Waldwiesens.
Der Bau-Platz zunächst der Behausung des
Oberpostmeisters des Abts zu Ulm 112/113
im Weg, haltens, ist für 162 fl. 33 fr. an-
gekauft. Unter Abgabelegung dieses Ange-
botes können Versteigerer am

Schorndorf Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem werthen Publikum von Stadt und Land die ergebnisse Anzeige, daß er seine Bäckerei Dienstag den 15. September eröffnen wird, und bittet um zahlreichen Zuspruch
Friedrich Brügel, Bädermeister.

Schorndorf.
Sehr guten
Anis-Liqueur,
die Maas zu 32 fr., ist zu haben bei
Carl Schmid
am Bahnhof.

Schorndorf.
Neue holländische Häringe
empfehlen
G. J. Schmid,
neue Straße.

Schorndorf.
Bei dem Unterzeichneten
ist guter
Clevner Wein
zu haben.
Auch hat derselbe ein
Sand-Wägele
zu verkaufen.
Christian Menner, Bäcker.

Schorndorf.
Neuen
Clevner Wein
bei **Viktor Renz**.
Clevner & Portugieser Trauben
kauft **Viktor Renz**.

Schorndorf.
Clevner-Trauben
sucht zu kaufen
Distel, Bäcker.

Schorndorf.
Reh-Haare
für Lender empfiehlt billig
Weißgerber Winter,
in der Vorstadt.

Schorndorf.
Einen halben Morgen Acker hat
zu verpachten
Katharina Brenner.

Wittmann Korb-Flaschen

große Parthie
angekommen und jeder Zeit um billigen Preis zu haben.
C. J. Hespeler, Kfm.

Auswanderer & Reisende nach Amerika und Australien

befördert jede Woche mit Dampf- & Segelschiffen über Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool zu den billigsten Preisen.
die concessionierte Beförderungs-Anstalt des
Herrn C. Stahlen in Heilbronn.
Zu Affords-Abschlüssen empfiehlt sich
A. F. Widmann, Bezirks-Agent

Schorndorf.
Wechsel und Gelder nach Amerika
in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.
D. Rosenthal & Cie.

Schorndorf.
Unterzeichnete verkauft
Montag den 14. Septbr.
Nachmittags 1 Uhr:
3 in Eisen gebundene Fässer,
eines à 4 Eimer, dto. 5 Eimer 4 Zmi, dto. 2 Eimer, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Den 11. September 1868.
Friederike Sauer, Wittwe.

Schorndorf.
Die Unterzeichneten suchen 12 Stück
eichene Dielen,
2" dick, 13' lang und ca. 1' breit, zu kaufen, und sehen Offerten in Bälde entgegen.
Gebr. Gabler.

Schorndorf.
Schöne
Welschkorn-Federn
kauft
Frau Stähle
bei der unterm. Brücke.

Schorndorf.
Photographie-Rähmchen
in größter Auswahl. Bilder werden in Oval und Goldrahmen auf's Billigste eingerahmt bei
Louis Cuchner, Buchbinder.

Schorndorf.
Ein einspänniges
Ruhwägele
und ein **Sandwägele** hat zu verkaufen
Schwenger, Schmid.

Schorndorf.
Bei **Friedrich Lauppe** in der Hüllgasse und **Lauppe's Wew.** ist von heute an fortwährend
fettes Hammelfleisch
zu haben.
Schöne
Morgen Baumwiese, im hintern Randsbach hat zu verkaufen
Huber & Wittwe.

Schorndorf.
Die **Gründlichkeit** von 10 bis 16 Jahren finden die beste Beschäftigung bei gutem Lohn bei den **Stubenpöhl** Feuermeister.

Schorndorf.
100 Bund Stroh
hat zu verkaufen
John Wolff

Schorndorf.
Kleine Kartoffeln
kauft
Man & Döber

Schorndorf.
Wohnhaus
mit Scheuer-Antheil sehe ich Familien-Verhältnisse wegen dem Verkauf aus.
22 **J. Mayer, Raminfeger.**

Schorndorf.
Einen Oval-Ofen
sammt Rohr und Stein hat zu verkaufen
August Herz.

Schorndorf.
Ich suche ca. 30 **Sirmi Traubles- oder Bratbirnen** (auch in kleinern Parthien) zu kaufen
H. Nathel, Büchsenmacher.

Schorndorf.
Entlaufener Hund.
Es hat sich am letzten Sonntag ein rothes Dachshunde von Unterurbach verlaufen; dasselbe wurde in Schorndorf gesehen; trägt einen messingenen Beistkorb und ist ihm am Schwanz ein Glöckchen abgeknickt. Es wird gebeten, dasselbe bei **Bäcker Straub** in Schorndorf abzugeben.

Hopfen-Säcke,
in jeder beliebigen Größe, empfiehlt billigst
Carl Sautermeister.

Winterrbach.
Eine junge, hochtrachtige
Rothschweine
schweren Schlags, gelbrot, und gut zum Fuhrwerk, hat zu verkaufen.
Jacob Burt.

Schorndorf Obst-Verkauf.

Das heutige Obst-Erzeugnis, mehrere tausend Eintrichter, kommt in den 6 Tagen
Montag den 14. bis Samstag den 19. September
gegen gleichbare Bezahlung baumweise zur Vertheilung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Fässer-Verkauf
Frau **Schultheiß Birkle's** Wittve dahier verkauft wegen Wegzugs von hier am
Freitag den 18. Sept.
Vormittags 10 Uhr:
7 Stücke ganz gute weingrüne Fässer, von 12 Zmi bis 8 Eimer 2 Zmi haltend, sämmtlich in Eisen gebunden, wozu die Liebhaber in ihr Haus eingeladen werden.
Den 11. Septbr. 1868.
Schultheiß Birkle's Wittve.

Steinbrud.
Gemeindebezirks **Steinberg.**
Liegenschafts-Verkauf.
Die Unterzeichnete setzt wegen Wegzugs ihr Anwesen dem Verkauf aus: dasselbe besteht in einem einstöckigen, im besten baulichen Zustande befindlichen, zum Betrieb der Landwirtschaft eingerichteten Wohnhaus nebst Hofraum,
1/8 1,8 Rth. Gras- u. Baumgarten,
7,2 Rth. Land,
2/3 Mrg. 30,2 Rth. Acker,
2/3 Mrg. — Rth. Wiesen.
Vom bisherigen Besitzer wurde das Schuhmacher-Gewerbe mit gutem Erfolg auf diesem Anwesen betrieben, u. dürfte sich deshalb das Anwesen für einen Gewerbetreibenden dieser Art besonders eignen. Das Anwesen kann täglich eingesehen werden; der Verkauf selbst findet aber am
Montag den 21. September d. J.
statt, und lade ich die Liebhaber ein, sich an diesem Tag bei **Sonnenwirth Kleinmann** in Gelsbalde einzufinden.
Den 2. September 1868.
Schuhmacher Höfer's Wittv.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Augsburger Staats-Prämien-Obligations** von der **Königl. Württembergischen Regierung**, gestattet durch **„Gottes Segen bei Cohn“** **Große Capitalien-Verlosung** von 2 1/2 Millionen.
Beginn der Ziehung am **14. Septbr. Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr.** kosten beim **„vom Staate garantiertes wirkliches Original-Staats-Loos“** (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.
Es werden nur Gewinne gezogen:
Die Haupt-Gewinne betragen **225,000**
125,000 — 100,000 —
50,000 — 30,000 — 2 à
20,000. — 2 à 15,000. —
12,000. — 2 à 10,000. — 2 à
5,000. — 3 à 6,000. — 4 à
5,000. 6 à 4,000. 15 à 3,000.
82 à 2,000. 5 à 1,500. 4 à 1,200.
106 à 1,000. 106 à 500 6 à 300.
100 à 200. 9,000 à 100 u. s. w.
Gewinnelder und amtliche Ziehunglisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.
Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die **allerhöchsten Haupttreffer** von **300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000**, und jüngst am **5. August d. J.** schon wieder den **allergrössten Hauptgewinn** in Stuttgart ausbezahlt.
Jede Bestellung kann auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen **Postkarten** gemacht werden.

Laz. Sams. Cohn
in Hamburg,
Bank- und Wechselgeschäft.
Waiblingen.
Die Unterzeichnete verkauft
Mittwoch den 16. Septbr.
Nachmittags 4 Uhr
in ihrem Hause ca. 25—30 Ctr.
gemahlenees Loh,
von Kaitel- und Grobrinde, wozu Liebhaber freundlich eingeladen sind.
August Sturz,
Rothgerbers Wittve.

Sonntag haben
Bach- & Co
Obermüller, Brügel, Wd.

Zeitung für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf
Verlag von G. A. Fischer, Schorndorf

Dienstag den 15. September 1868.

Amtsliche Bekanntmachungen

Das Ministerium des Innern an das Königl. Oberamt Schorndorf.
In dem hiesigen Jahre wieder häufig größere Vorkäufe von Getreide und Hülsenfrüchten im Ablande gegenüber von Gebäuden und Waldungen erfolgt sind, welche die Sicherheit der Gebäude und Waldungen gefährden könnten. Nachstehendes zu eröffnen: Getreide, Stroh, Heu, Säben, dergleichen ungetrockneten, deren Streumittel in der Regel im Freien aufbewahrt werden, welche eine erhebliche Feuersgefahr ausbilden. Die Größe der Flächen, auf welchen diese Gegenstände aufbewahrt werden, ist in den verschiedenen Fällen je nach der Natur und Menge der dabei in Frage kommenden Gegenstände verschieden. Es ist den betreffenden Behörden im Voraus zu empfehlen, die Lagerung der bezeichneten Gegenstände im Freien (3 ff. 1) zu wachen. Die Ortsbehörden sind im Falle der Verletzung der Vorsichtsmaßregeln des Innern wird hiemit zur allgemeinen Nachachtung bekannt gemacht, und werden zu thun verhalten. Schorndorf den 12. September 1868.
Königl. Oberamt Schorndorf.

Privat-Anzeigen.

Obst-Verkauf.
Sehr guten Anis-Liqueur, die Maas zu 32 fl., Carl Schmid, am Bahnhof. Montag den 14. bis Samstag den 19. September gegen gleich baare Bezahlung baumweise zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. 22. Nächsten Mittwoch den 16. Sept. ist ein Kaff- und Ziegelwaaren in Hiesiger Ziegel zu haben. Frau Schultheiß Bänke's Kaff-Verkauf wegen Wegzug von hier am Freitag den 18. Sept. Vormittags 10 Uhr: 7 Stüde gute weingrüne Fässer von 12 Jm bis 8 Eimer 2 Jm wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 11. Sept. 1868 Schultheiß Bänke's Witwe.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

dem er nicht wieder herabkam. Da erschien plötzlich der Kaiser, der auf dem Thron saß, ein Hirt, der die Herde der Hirsche wieder zusammenführte. Der König dankte auf's Heftigste seinem Vetter und schickte ihm 1000 Dukaten mit außerdem noch eine lebenslängliche Rente.

Wie die Epöische erzählt, hätte ein Detachement des 27. Regiments die Nacht vom 31. August ein Gefecht mit den Banden von Querra und Gioni bestritten. Die beiden Bandenführer, sowie die Geliebte Querra's und ein anderer Räuber, waren getödtet worden.

Der General Ballarini triumphiert in der Terra di Bari bei der Schlacht von Grotte und Glicone. Die Bevölkerung hat ihm ein Fest bereitet. Die Klagen dieser beiden Brigaden wurden während 24 Stunden auf dem Platz von Grotte öffentlich zur Schau gestellt. Der Oberst Milan befragt, so hat er die Klagen auch Grotte zur Schau gestellt. Er hat viele Unterwerfungen erhalten und auch eine gewisse Anzahl Bändeln getödtet. Seit dem 1. Juni hat er ca. 4000 Dukaten an Steuern einkassirt.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.

Wienberger-Verkauf

Der Weinberg, das Heimlich, 11 Jm groß, am 17. Sept. 1868, um 180 fl. angekauft worden, wozu Liebhaber auf des Rathhaus eingeladen werden. Den 12. September 1868. Gemeinderath.